download unter www.biologiezentrum.at

einer stark geschwärzten mut. ferenigra paaren, so erhält man als Nachkommen ausschließlich Individuen der ab. ferenigra. Die Normalform erweist sich also, da sie in der F_1-Generation äußerlich ausgeschaltet erscheint, als rezessiv gegen die dominante mut. ferenigra und kommt erst in der F_2-Generation wieder zum Vorschein, und zwar im Verhältnis von 1 : 3. Wir erhalten dasselbe Resultat ob wir Männchen oder Weibchen von einer oder der anderen Art verwenden, die beiden Geschlechter erweisen sich also bei diesem Experiment als gleichwertig.

Um das eben Erwähnte in die Mendelsche Formel zu bringen, bezeichnen wir Agl. tau normal mit a, mut. ferenigra rassenrein mit B und mut. melaina, ebenfalls rassenrein mit C, so können wir dann bei mut. ferenigra, ohne Rücksicht auf das Geschlecht, die Formel aufstellen

$$\overset{♂(♀)}{\left|\begin{matrix} a \\ a \end{matrix}\right|} \times \overset{♀(♂)}{\left|\begin{matrix} B \\ B \end{matrix}\right|} = 4 \left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| = 4 \left|\begin{matrix} B \\ B \end{matrix}\right|$$ also nach dem

Gesagten für dominante Monohybriden, alle dem äußeren Anschein nach der mut. ferenigra angehörende Individuen, die jedoch nur 50% der Keimzellen dieser Mutation neben 50% Keimzellen der Normalform besitzen und auch nicht so geschwärzt ausschauen wie die verwendete Elternart.

Wird diese F_1-Generation in sich weiter gezüchtet, also $\left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| \times \left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right|$ so ergibt sie nach der bekannten Formel für die dominanten Monohybriden

$$\left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| \times \left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| = \left|\begin{matrix} a \\ a \end{matrix}\right| + 2 \left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| + \left|\begin{matrix} B \\ B \end{matrix}\right| = \left|\begin{matrix} a \\ a \end{matrix}\right| + 3 \left|\begin{matrix} B \\ B \end{matrix}\right|$$ also

25% Agl. tau rassenrein und 75% Agl. tau mut. ferenigra, von denen jedoch 25% homozygotisch sind, wie man, wenn auch nicht immer, an der intensiveren Schwärzung erkennen kann.

Es kann also ein dem dominanten Typus angehörendes Individuum, wie wir schon früher die Gelegenheit hatten zu sehen, hetero- oder homozygotisch sein, nicht aber ein der rezessiven Form angehörendes, denn dieses kann nur homozygotisch sein. Standfuss machte auch nach dem Angeführten die Beobachtung, daß die intensiver geschwärzten Individuen der mut. ferenigra homozygotisch sind und bezeichnete sie als mut. ferenigra »forma nigerrima«.

Dasselbe gilt auch von der mut. melaina und Standfuss bezeichnet die homozygotische Form als mut. melaina »forma anthrax«.

Die Erscheinung, daß hier die homozygotischen Individuen von den heterozygotischen für gewöhnlich nach ihrer Färbung zu unterscheiden sind, ist von hoher Bedeutung, da dadurch gar mancher langwierige Umweg zur Gewinnung der rassenreinen Form erspart wird; es sind nämlich die rassenreinen Individuen nur unter bestimmten Voraussetzungen in der F_2-Generation erreichbar.

Nehmen wir an, was freilich nach dem Gesehenen in der Natur nicht möglich ist, es gelingt uns die mut. ferenigra heterozygotisch also $\left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right|$ mit mut. melaina $\left|\begin{matrix} a \\ C \end{matrix}\right|$ also ebenfalls heterozygotisch zu kreuzen, so erhalten wir in der F_1-Generation

$$\left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| \times \left|\begin{matrix} a \\ C \end{matrix}\right| = \left|\begin{matrix} a \\ a \end{matrix}\right| + \left|\begin{matrix} a \\ B \end{matrix}\right| + \left|\begin{matrix} a \\ C \end{matrix}\right| + \left|\begin{matrix} B \\ C \end{matrix}\right|$$ also

25% Agl. tau normal, 25% mut. ferenigra heterozygotisch, 25% mut. melaina heterozygotisch und 25% »forma nova«.

(Fortsetzung folgt)

Vereinsnachrichten.

Generalversammlung.

Die diesjährige VIII. ordentliche Generalversammlung findet am

Mittwoch, den 27. März 1912

um 7 Uhr abends im Vereinslokal statt.

Bei dieser Generalversammlung wird die Vereinsleitung neu gewählt werden. Die Wahl erfolgt nur mittels Stimmzettel, die dieser Nummer beiliegen.

Sollte die für 7 Uhr einberufene Generalversammlung nicht beschlußfähig sein, so findet um 8 Uhr eine zweite statt, die bei jeder Stimmenanzahl beschlußfähig ist.

Wir legen es unseren P. T. Mitgliedern nochmals ans Herz, bei dieser Generalversammlung, im Interesse des Vereines, so zahlreich als möglich zu erscheinen und sich an der Neuwahl und der Abstimmung über die eingelaufenen Anträge zu beteiligen. Ebenso bitten wir die auswärtigen Herren P. T. Mitglieder, durch Einsenden der ausgefüllten Wahl- und Abstimmungszettel sich in ihrem eigenen Interesse an der Wahl recht zahlreich zu beteiligen.

Die beiliegenden Wahl- und Abstimmungszettel müssen bis spätestens am 27. März 7 Uhr eventuell 8 Uhr abends in unseren Händen sein und zwar müssen dieselben entweder persönlich abgegeben oder per Post eingesendet werden. Ein Ersatz für etwa verloren gegangene Wahl- oder Abstimmungszettel durch andere findet unter keinen Umständen statt.

Folgende Anträge sind eingelaufen und sind zur Abstimmung zu bringen.

Antrag I.

Herr Julius Metzger beantragt: Da es notwendig ist, ein Vereinsmitgliederverzeichnis herauszugeben, um die Namen der Mitglieder zu kennen, ist dieses so einzurichten, daß dem Verzeichnisse einige leere Blätter mit Rubriken beigefügt werden, damit sich jeder die neu beigetretenen Mitglieder, deren Namen in der Zeitschrift bekanntgegeben werden selbst eintragen kann. Es wird so ein besserer Überblick erzielt werden und auch werden leichter Mitglieder zu erwerben sein.

Antrag II.

Antrag des Herrn Em. Kysela. Die monatliche Herausgabe der „Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena" ist mit Nr. 12, Jg. VI, vorläufig bis auf weiteres einzustellen, und künftighin dieselben nur nach Maßgabe des vorhandenen Materials sowie der erforderlichen Mittel dazu, zu veröffentlichen.

Begründung: Die Mitteilsamkeit der Mitglieder, besonders der hiesigen, betreffs ihrer Erfahrungen, war nie sehr groß, so daß die Redaktion seit jeher meistens nur auf auswärtige Mitglieder oder Freunde und Gönner angewiesen war und nur mit Mühe das notwendige Material zusammenbringen konnte, besonders was die letzte Zeit anbelangt. Auch interessieren sich nach gemachten Erfahrungen sehr viele Mitglieder hauptsächlich für die Inserate und die Artikel sind für sie nur Nebensache. Schließlich ist auch das Vereinsvermögen in der letzten Zeit so zusammengeschrumpft, daß die regelmäßige Herausgabe der Mitteilungen sehr gewagt erscheint.

Antrag III.

Herr Em. Kysela beantragt: Die ordentliche Generalversammlung beschließt: Die Vereinsmitglieder sind zu ersuchen, die Zeitschrift des in Bildung begriffenen „Österr.-ungar. Entomologenbund" zu abonnieren, ohne daß jedoch selbstverständlich, ein Zwang der Vereinsleitung auf sie ausgeübt wird. Die in dieser Angelegenheit gefaßten Beschlüsse der außerordentlichen General-

download unter www.biologiezentrum.at

versammlung sind, da die Anträge unklar und auch statutenwidrig wären, zu annullieren.

Begründung: Nicht nur viele langjährige Mitglieder, die mehr aus Freundschaft oder Vorliebe für den Verein demselben angehören, auch andere tragen kein Verlangen darnach, daß ihnen vorgeschrieben wird, einem anderen Verein beizutreten, ohne daß sie selbständig darüber bestimmen können, was ihnen frommt oder nicht. Auch darf die Erhöhung der Jahresbeiträge laut § 4 sub a des Statuts nur zu Vereinserhaltungszwecken stattfinden, nicht aber zur Unterstützung eines fremden Unternehmens. Schließlich möchte sich durch ein solches Vorgehen eine große Zahl der Mitglieder dem Verein abwenden, was für denselben nur der Anfang vom Ende wäre.

Zur Neuwahl der Vereinsleitung.

Die P. T. Herren Mitglieder werden höflichst ersucht ihre Stimmen auf folgende Herren zu vereinigen:

Obmann: Anton Schmuttermayer.
Obmannstellvertreter: Otto Neumann.
I. Schriftführer:
II. Schriftführer: Pawliček
I. Kassier: August Chaloupka.
II. Kassier: Josef Paflik.
Bibliothekar: Emil Hoffmann.
I. Beisitzer: Karl Pateisky.
II. Beisitzer: Alois Preßler.
III. Beisitzer: Edmund Springer.
I. Ersatzmann: Karl Bayer.
II. Ersatzmann: Josef Prammer.
III. Ersatzmann:
IV. Ersatzmann:
I. Revisor: Ferdinand Kreysl.
II. Revisor: Karl Pohl.

Zur gefälligen Beachtung.

Um eine notwendige Entlastung des Kassiers durchzuführen, beschloß die Vereinsleitung, daß persönliche Einzahlungen an den Vereinsabenden von jetzt an nur in der Zeit von 8–9 Uhr entgegengenommen werden.

Die Vereinsleitung hat beschlossen, daß die Vereinsabende Punkt 8 Uhr beginnen; der Lepidopterentausch beginnt erst um halb 10 Uhr. Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, davon gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen, daß diese Verfügung striktest durchgeführt werden wird.

Vereinsabende jeden Dienstag, abends 8 Uhr; an Feiertagen finden **keine** Vereinsabende statt.

Laut Tauschbestimmung müssen die Tauschdifferenzen bis 1. März 1912 ausgeglichen sein und werden die P. T. Tauschteilnehmer höflichst ersucht, sich diesbezüglich an den Tauschleiter zu wenden.

Die Vereinsleitung.

Rechenschaftsbericht des Vereines „Polyxena".

Rechenschaftsbericht vom 1. Januar 1911 bis 29. Februar 1912.

Einnahmen	K	h
An Saldo vom Vorjahr	126	08
Für Mitgliederbeiträge	387	15
Für Einschreibgebühren	7	—
Von der Tauschkassa	48	95
Von dem Preßfonds	39	63
Vom Reingewinn vom Fest	109	62
Für ganze Jahrgänge der Mitteilungen	20	—
An Spenden	11	57
Für Bibliothek	—	30
Für Portoersatz	—	6
Für Zinsen der Post	4	57
	754	93

Ausgaben	K	h	K	h
Zeitung:				
a) Druck der Zeitung	367	—		
b) Redaktionsgebühren	74	—		
c) Versand der Zeitung	41	93		
d) Klischees und Separata	18	15	501	08
Vereinsunkosten:				
a) Porto	42	43		
b) Manipulationsgebühr der Post	1	96		
c) Mitgliederbücher und Federn	14	54		
d) Stampiglien	2	60		
e) Schildreparatur und Glas für Bild	5	90		
f) Ehrenkarten für den Verein »Sphinx«	6	—	73	43
Bibliothek:				
Seitz	38	40		
Jahresbeitrag Guben, Frankfurt	14	26		
Faber, Insektenwelt und Entomologen-Zeitschrift	7	37		
Staudinger und Krancher	5	12	65	15
Saldovortrag			115	27
			754	93

Otto Neumann.
Obmann.

August Chaloupka.
Kassier.

Ferdinand Kreysl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 6_11

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. 42-43